



Aichach



Info 02/22

Aus dem Landkreis

Nach der fragwürdigen Strafversetzung des Gesundheitsamtsleiters Dr. Friedrich Pürner läuft es im Gesundheitsamt nicht mehr rund. Laut Frau Schüssler ist das eingespielte Team auseinander gefallen und viele zusätzlich eingestell-

te Kräfte sind nicht vom Fach. Dadurch kam es zu Unregelmäßigkeiten in deren Folge bei einem Corona-Ausbruch nicht richtig reagiert wurde. In Folge dessen starben mehrere Patienten. Interne Kritik fruchtete nicht, so dass sie sich an die Öffentlichkeit wandte und sogar ihre Beamtenstelle nach 9 Jahren aufgab. „Die Versäumnisse wurden unter den Teppich gekehrt.“

Mitgefangen—Mitgehungen? Oder endlich können wir der AfD etwas anhängen? Weil andere in der Chat Gruppe Befürchtungen äußerten, dass die Coronamassnahmen zu einem Bürgerkrieg führen könnten finden die Altparteien einen Vorwand um der AfD eins auszuwischen. Der sehr gemässigte AfD Abgeordnete Bayerbach muß als Sündenbock herhalten.

Corona - Einsamkeit Kinder, deren Eltern sich bewusst nicht impfen lassen, liegen heute noch einsam und ohne Besuch in Kliniken die auf 2G bestehen. Dass dies nicht sein muss...

(weiter auf der letzten Seite)



Kay Freisenhaus ist Vorstandsmitglied des AfD Kreisverbands Aichach-Friedberg und 1. Vorsitzender des Ortsverbands Aichach u. Umgebung. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Wir stellen ihn im Innenteil vor.



Aichach



F: Herr Freisenhaus, Ihr Motto lautet

Anstand — Ehrlichkeit — Erfahrung

Was bedeutet das für Sie?

A: Diese 3 sehr wichtigen Attribute sind leider auf allen Ebenen der Politik immer weiter verdrängt worden. Die Fähigkeit, dem Bürger die manchmal unschöne Wahrheit zu sagen, ist allen Politikern der Altparteien abhanden gekommen. Denken sie z.B. an die Kosten der sog. Energiewende oder an die immensen Folgekosten der Asylpolitik. Hier wird der Bürger völlig im Unklaren gelassen, ja, sogar belogen! Zweitens macht es mir Sorgen, dass Erfahrung immer mehr durch Ideologie ersetzt wird. Das ist ein fataler Weg, der sehr viel Geld kostet. Es ist auch nicht anständig, wie unsere Partei vom politischen Gegner behandelt wird, es werden uns viele politische Rechte verwehrt, wie z.B. das Amt des Bundestagsvizepräsidenten.

F: Wie beurteilen Sie die Coronapolitik der jetzigen Bundesregierung?

A: Um nur ein Highlight aus der jüngsten Vergangenheit zu nennen: „Verkürzung des Genesenen Status“. Lauterbach behauptet, er habe nicht gewusst, dass am 15.01. die Verkürzung des Genesenen Status veröffentlicht würde. Dabei wurde bereits am 13.01. in der Debatte im Bundestag vorgetragen, dass der Genesenen Status künftig nach 90 Tagen entfällt. Herr Lauterbach

sollte dringend weniger Talkshows besuchen und sich mehr um sein Ministerium kümmern.

F: Was sollte die Bundesregierung gegen die hohen Energiepreise tun?

A: Es ist bekannt, dass die Steuern auf Energie absurd hoch sind. Hier müssen die Steuern gesenkt, bzw. abgeschafft werden. Es ist dem Bürger nicht mehr vermittelbar, was hier geschieht.

F: Was muss geschehen, damit Ihre Partei bei Wahlen wieder mehr Zustimmung bekommt?

A: Tatsächlich ist es so, dass unsere Zustimmungswerte nicht mehr ganz so gut sind wie vor einiger Zeit. Einerseits wurden Fehler gemacht, doch zum Teil ist die AfD das Opfer von Diffamierungskampagnen. Die Chatgruppe der bayrischen AfD mit Ihren fragwürdigen Äußerungen - welche ich entschieden ablehne - ist ein Beispiel. Wir müssen zurückkehren zu mehr Professionalität. Es gibt sehr viele Punkte in der Kreis- Landes- und Bundespolitik, wo wir die besseren Lösungen haben.

F: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

A: Ich wünsche mir eine Politik, welche auf die Bedürfnisse und Probleme der Bürger eingeht, diese ernst nimmt und entsprechend handelt! Außerdem einen fairen Umgang mit meiner Partei und ein Ende der Diffamierungskampagnen.



Friedberg



Die **Desiderius Stiftung der AfD** wird im Zuge der Gleichberechtigung erstmalig von Bundesmitteln für parteinahe Stiftungen profitieren. Die Altparteien wurden bisher jährlich mit dreistelligen Millionenbeträgen unterstützt. Diese sind in den letzten Jahren drastisch gestiegen von 295 Mio. € im Jahr 2000 um 97 % auf 581,4 Mio. € in 2017. Offizielle Aufgaben parteinaher Stiftungen sind vor allem die politische Bildung der Bevölkerung im In- und Ausland, die Begabtenförderung und die Entwicklungszusammenarbeit.

Gewerbegebiet in **Mühlhausen**: dieses Jahr soll endlich der Bebauungsplan für das Gelände am Unterkreuthweg rechtssicher stehen. Um die 30.000qm können sich Firmen bewerben. Bis jetzt stehen allerdings schon 50 Firmen auf der Warteliste.

Sind **Waffenbesitzer** verdächtig? Die Stadt Augsburg will Waffenbesitzer künftig 2x pro Jahr statt wie bisher 3x überprüfen. Fakt ist, dass Waffenbesitzer eine Befähigung nachgewiesen haben und in aller Regel rechtschaffene Bürger, Sportler und Jäger sind. Was ja auch regelmäßig überprüft wird! Kann man so Verbrechen verhindern?

Kitas – Bürokratie statt Betreuung?

Immer mehr Zeit müssen Kitas auf behördliche Vorgaben wegen Corona verwenden. Die Betreuung der Kinder kommt dadurch zu kurz. Aussage einer Leiterin: Ich bin keine Buchhalterin! Eltern müssen 3x/Woche die Kinder testen. Was natürlich geprüft werden will. Dabei steht seit langem fest, dass Kinder weder „Pandemie“-Treiber sind noch Erwachsene anstecken.





Aindling



(Fortsetzung von Seite Eins)

...hat Bayerns Innenminister Herrmann klar gestellt. „Letztlich können die Einrichtungen selbst entscheiden, wann Besuchs- und Begleitpersonen zugelassen werden.“ Die besonderen Umstände der Einrichtung sollen dabei Berücksichtigung finden. Trotzdem liegen nicht nur Kinder, auch viele alte Menschen allein im Krankenhaus. Dabei geht es im Gesundungsprozess nicht nur um den Schutz vor dem Virus sondern auch um seelische und psychische Gesundheit.

Für die **Atemschutzstrecke** wird nun ein Gelände gesucht. Der eingebrachte Vorschlag einer teuren Hallenanmietung wurde durch Argumente der Afd verworfen. Für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz im Landkreis ist ein neues Übungszentrum nötig.

Die Afd hat den CDU-Politiker **Max Otte** für die Wahl des **Bundespräsidenten** nominiert. **Max Otte** ist Bundesvorsitzender der WerteUnion, die sich ebenfalls dahinter stellt. Er will „felsenfest“ bei seiner Partei bleiben, auch wenn große Teile der **CDU zu feige** sind, geradlinige, nicht korrumpierbare Mitglieder zu unterstützen. "Ich sehe es nicht als Provokation an. Es ist mir ernst", sagte er zu seiner Kandidatur. Ich will Gräben zuschütten." Und: "Freiwillig werde ich aus der CDU nicht austreten." **Er sehe die Afd klar auf dem Boden des Grundgesetzes.** Deswegen wäre ein Ausschlussverfahren gegen ihn nicht nur nicht nachvollziehbar, sondern auch unvereinbar mit den demokratischen Grundsätzen.

Spenden an die Afd

**Afd – Kreisverband AIC - FDB
Raiffeisenbank Kissing – Mering eG
IBAN : DE08 7206 9155 0000 0742 25
BIC : GENODEF 1MRI**

*Bitte angeben: Zweckgebunden für den
Kreisverband Aichach – Friedberg*

Spenden an eine politische Partei sind nach § 34 Einkommensteuergesetz (EStG) in besonderem Maße steuerlich begünstigt!

Bei Vorlage der Spendenbescheinigung werden **bis zu 50 % Ihrer Spende direkt von der Steuerschuld abgezogen.** Die andere Hälfte kann im Rahmen des Sonderausgabenabzuges innerhalb bestimmter Höchstgrenzen u. Umständen zusätzlich berücksichtigt werden. Umgekehrt erhält die Afd vom Staat einen Zuschlag von 45 % auf den Betrag Ihrer Spende. -> spenden.afd.de